

## 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

### Angaben zum Produkt

**Handelsname:** **Geranyl acetate**  
**Artikelnummer:** A19864  
**Hersteller/Lieferant:** Alfa Aesar GmbH & Co.KG  
 Zeppelinstrasse 7  
 D-76185 Karlsruhe / Germany  
**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit  
**Notfallauskunft:** Giftnotruf Universität Mainz / Poison Information Center Mainz  
 www.giftinfo.uni-mainz.de Telefon:+49(0)6131/19240

E-mail: gcat@matthey.com  
www.alfa-chemcat.com

## 2 Mögliche Gefahren

### Gefahrenbezeichnung:



Xn Gesundheitsschädlich

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.  
R 68 Irreversibler Schaden möglich.

### Klassifizierungssystem: HMIS Ratings (Skala 0-4) (Hazardous Materials Identification System)

HEALTH	1
FIRE	1
REACTIVITY	1

Gesundheit (akute Wirkung) = 1  
Entflammbarkeit = 1  
Reaktivität = 1

### GHS-Kennzeichnungselemente



**Warnung**

3.5/2 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.



**Warnung**

3.2/2 - Verursacht Hautreizungen.  
3.3/2A - Verursacht schwere Augenreizung.  
3.8/3 - Kann die Atemwege reizen.

### Prävention:

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
Vor Handhabung sämtliche Sicherheitsratschläge lesen und verstehen.  
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
Nach Handhabung gründlich waschen.  
Nur draußen oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit reichlich Wasser und Seife waschen.  
BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen.  
BEI Exposition oder Betroffenheit: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
Gezielte Behandlung (siehe Kennzeichnungsschild).  
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten.  
Unter Verschluss lagern.  
Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

### Lagerung:

### Entsorgung:

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:**  
**Bezeichnung (CAS-Nr.)** Geranyl acetate (CAS# 105-87-3): 100%  
**Identifikationsnummer(n)**  
**EINECS-Nummer:** 203-341-5

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Sofort ärztlichen Rat einholen.  
**nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Sofort ärztlichen Rat einholen.  
**nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
**nach Verschlucken:** Sofort ärztlichen Rat einholen.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  
**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
**Umweltschutzmaßnahmen:** Freisetzung des Stoffes in die Umwelt ohne vorhergehende ordnungsgemäße Erlaubnis der Behörde unterbinden.  
**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
**zu beachten:** TRGS 201 Kennzeichnung von Abfällen beim Umgang  
**Zusätzliche Hinweise:** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

Handelsname: **Geranyl acetate**

(Fortsetzung von Seite 1)

**7 Handhabung und Lagerung**

**Handhabung:**  
**Hinweise zum sicheren Umgang:** Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

**Lagerung:**  
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.  
**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.  
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

**Lagerklasse:**  
**Klassifizierung nach**  
**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Ordnungsgemäß arbeitender Abzug, der für gefährliche Chemikalien konzipiert ist und eine durchschnittliche Absauggeschwindigkeit von mindestens 30 m/min aufweist.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Entfällt

**Zusätzliche Hinweise:** Keine Daten

**Persönliche Schutzausrüstung:**  
**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Atemschutz bei hohen Konzentrationen.  
Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**Atemschutz:**  
**Handschutz:** Schutzhandschuhe.  
**Handschuhmaterial**

**Augenschutz:** Schutzbrille.  
**Körperschutz:** Gesichtsschutz.  
Arbeitsschutzkleidung.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

**Form:** Flüssigkeit  
**Farbe:** farblos  
**Geruch:** Nicht bestimmt

**Zustandsänderung**  
**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt  
**Siedepunkt/Siedebereich:** 137-139°C (25mm Hg)  
**Sublimationstemperatur/-beginn:** Nicht bestimmt

**Flammpunkt:** 104°C**Zündtemperatur:** Nicht bestimmt**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Explosionsgrenzen:**  
**untere:** Nicht bestimmt  
**obere:** Nicht bestimmt

**Dampfdruck:** Nicht bestimmt**Dichte bei 20°C:** 0,91 g/cm<sup>3</sup>**10 Stabilität und Reaktivität**

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.  
**Zu vermeidende Stoffe:** Oxidationsmittel  
**Gefährliche Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.  
**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

**11 Toxikologische Angaben****Akute Toxizität:****Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	6330 mg/kg (rat)
	LDLo	8 gm/kg (mus)
Reizwirkung auf die Haut	moderate	100 mg/24H (guinea pig)
	severe	100 mg/24H (rbt)

**Primäre Reizwirkung:**  
**an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.  
**am Auge:** Reizwirkung  
**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt  
**Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):** Im Tierversuch traten tumorgene Wirkungen auf.  
Bei Tests mit Bakterien traten mutagene Effekte auf.  
Im Tierversuch traten mutagene Effekte auf.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Nach unserem derzeitigen Wissensstand ist die akute und chronische Toxizität dieses Stoffes nicht gänzlich bekannt.  
Keine Daten zur Klassifizierung dieses Stoffes hinsichtlich seiner Karzinogenität aus EPA, IARC, NTP, OSHA oder ACGIH verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2009

überarbeitet am: 13.02.2009

Handelsname: **Geranyl acetate**

(Fortsetzung von Seite 2)

**12 Umweltspezifische Angaben**

**Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Jegliche Freisetzung des Stoffes in die Umwelt ohne vorhergehende dezidierte Erlaubnis der Behörde unterbinden.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

**Produkt:**  
**Empfehlung:** Für die ordnungsgemäße Entsorgung halten Sie sich bitte an staatliche, lokale oder nationale Regelungen. Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen. Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

**Ungereinigte Verpackungen:**  
**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**14 Transportvorschriften**

**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**  
**ADR/RID-GGVS/E Klasse:** Kein


**Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**  
**IMDG/GGVSee-Klasse:** Kein

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**  
**ICAO/IATA-Klasse:** Kein

**Transport/weitere Angaben:** Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

**15 Angaben zu Rechtsvorschriften**

**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

 Xn Gesundheitsschädlich

**R-Sätze:** 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.  
68 Irreversibler Schaden möglich.

**S-Sätze:** 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

**Nationale Vorschriften:**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Gebrauch nur durch technisch qualifizierte Personen.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

**16 Sonstige Angaben:**

Arbeitgeber sollen diese Information nur als Ergänzung zu deren eigenen Ergebnissen betrachten und unabhängig über deren Anwendbarkeit entscheiden, sodass die richtige Anwendung und somit die Gesundheit und Sicherheit der Angestellten gewährleistet ist. Diese Information beinhaltet keine gesetzliche Garantie und jeglicher Gebrauch des Produktes abweichend von diesem Sicherheitsdatenblatt, oder der Gebrauch in Kombination mit irgendeinem anderen Produkt oder Prozess obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt  
**Kontakt:** Paul V. Connolly

**Abkürzungen und Akronyme:**  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
HMIS: Hazardous Materials Identification System (USA)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent